

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Duisburg Ausschuss	Ser Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19161124 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: FLETCHER Zuname		DAISY Vorname	
FLETCHER,DAISY Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
BIRDTOPIA Titel			
Reihe			
978-3-03876-101-3 ISBN	72 Seitenzahl	17,90 Preis (EURO)	
Midas Verlag	Zürich Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Ausmalbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Natur Fantastik	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Birdtopia ist ein großformatiges Ausmalbuch mit sehr detailgetreuen Zeichnungen heimischer oder exotischer Vögel und Blumen, die durch die Art ihrer Komposition zueinander und ihrem unrealistischem Größenverhältnis utopisch wirken und zum Träumen einladen. Die faszinierenden Zeichnungen können phantasievoll koloriert oder analog einiger weniger farbiger Abbildungen naturgetreu ausgemalt werden. Im Anhang sind alle kleinformatig abgebildeten Zeichnungen mit Tiernamen betitelt.

Beurteilungstext
 Das Ausmalbuch besticht durch die Vielfalt ausgesprochen schöner heimischer und exotischer Vogel- und Blumenmotive, die in der Art ihrer Größe und detailreichen Darstellung eindrucksvoll und außergewöhnlich wirken. Bei der Ausgestaltung der zeichnerischen Details wurden u.a. unterschiedliche Schwierigkeitsstufen berücksichtigt, sodass sich zum Beispiel leichter auszumalende Bilder mit größerer Ausmalfläche präsentieren, trotzdem aber immer noch sehr naturgetreu wirken. Besonders genial wirken diejenigen Bilder, die sich über die gesamte Doppelseite des großformatigen Buches erstrecken wie z. B. das Pfauenbild, die zwei Flamingos oder der Breitschnabelkolibri und Violettchronennympe. Raffiniert dargestellt sind Abbildungen wie das Vogelnebst im Blütenkranz, das auf den ersten Blick wie eine Photocollage wirkt, obwohl es doch gezeichnet ist.
 Die Covergestaltung des Buches zieht die Aufmerksamkeit durch die ungewöhnliche und gegensätzliche Bildauswahl auf sich. Auf übergroßen, eleganten, rosa, dunkelroten und goldenen Blüten hocken eine im Verhältnis dazu zu kleine Meise, ein Rotkehlchen oder ein Feldhase. Der Titel des Buches ist in elegant geschwungenen großen Goldlettern geschrieben. Der in einfachen Druckbuchstaben geschriebene Untertitel „Ein Malbuch“ steht dazu optisch im Gegensatz und fällt deshalb gut auf. Aufgrund der vorderen Covergestaltung wäre es sonst nämlich nicht unbedingt ersichtlich, dass es ein Malbuch ist. Dies wird dann jedoch zusätzlich durch die Abbildung auf der Buchrückseite und den motivierenden Klappentext deutlich. Praktisch für die Handhabung beim Ausmalen sind die zwei Buchklappen, die als Lesezeichen genutzt das Wiederauffinden der einmal ausgesuchten Bilder erleichtern. Eine Seitennummerierung fehlt, hätte jedoch auch die Bildarstellung gestört.
 „Birdtopia“ ist ein sehr ansprechendes Malbuch für Naturliebhaber und Freizeitkünstler, die beim Kolorieren von Zeichnungen nicht nur Entspannung und Freude erleben wollen, sondern auch das ästhetische Niveau zu schätzen wissen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	htd Kürzel	Nr. 1816554	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bird Zuname			Michael Vorname		
Evans, Kate Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Koch, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englischen Übersetz. aus Sprache		
Vincents Sternennacht und andere Geschichten Titel			ID: 161816554		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-03876-100-6 ISBN	336 Seitenzahl	29,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Midas Verlag	Zürich Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Schlagwörter		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Bildende Kunst		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Eine umfassende, unterhaltsame Einführung in die Kunstgeschichte für Kinder			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Erstelldatum:			Zentraldatei: 16.01.2017		
Inhaltsangabe			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 In chronologischer Reihenfolge – beginnend mit dem „Löwenmenschen“, einem Fund aus der Steinzeit – wird die Geschichte der Kunst erzählt. Aus allen Erdteilen, Epochen und Kunstrichtungen werden in 68 Kapiteln ausgewählte Werke und ihre Entstehungsgeschichten vorgestellt. Angaben zu einzelnen Orten wie z.B. Paris oder Angkor Wat, Karten, Zeitleisten usw. geben weitere Informationen.

Beurteilungstext
 Was für ein wunderbares Buch zum Stöbern für alle Menschen, die sich für die bildende Kunst interessieren!
 „Vincents Sternennacht“ ist nicht unbedingt ein Buch, das der Leser von der ersten bis zur letzten, 336. Seite in einem Rutsch lesen wird. Man wird beginnen zu blättern und je nach Interesse bei dem einen oder anderen Kunstwerk hängen bleiben. Viele bekannte Werke werden vorgestellt, z.B. von Vermeer, Tizian, Rembrandt, Picasso. Es macht Spaß darüber zu lesen, auch über bekannte Kunstwerke gibt es in diesem Buch Neues zu erfahren. So kann man z.B. lernen, dass Michelangelos „David“ nicht aus einem unbearbeiteten Marmorblock gefertigt wurde, sondern aus der misslungenen Arbeit eines anderen Künstlers heraus gehauen werden musste.

Doch bald wird die Aufmerksamkeit auch auf bislang eher unbekannte Künstler und Kunstrichtungen gelenkt. So kann man etwas über die Tempelanlagen in Kambodscha oder in Mexiko lesen, etwas über Schwitters Merzbau oder Ai Weiweis Projekte erfahren, ungewöhnliche Materialien wie Flaschenverschlüsse oder Maschendraht kennen lernen.

Jedem Kunstwerk ist ein Kapitel gewidmet. Auf einer Seite wird die Reproduktion gezeigt, auf den darauf folgenden drei, vier Seiten berichtet der britische Kunsthistoriker Michael Bird über die Entstehungsgeschichte, erzählt über die Lebensumstände, die möglichen Gedanken und Beweggründe des Künstlers, die Wirkung des Kunstwerkes. Da bleibt der Autor nicht in jedem Satz bei den überlieferten Fakten. „Alle Geschichten...sind zwar fiktiv, wurden jedoch durch das Leben und die Kunst der verschiedenen Künstler inspiriert.“ Bird schreibt unterhaltsam und verständlich, versucht sich in die Personen zu versetzen, verwendet viel wörtliche Rede. Das gelingt ihm sehr gut und so werden die Menschen hinter dem Kunstwerk sichtbar: die Steinzeitmenschen aus der Chauvet-Höhle in Frankreich, die Schöpfer der chinesischen Terrakotta-Armee, der englische Fotograf Talbot, der kranke Matisse, der afrikanische Künstler El Anatsui und viele andere. Erfreulicherweise werden auch zahlreiche Künstlerinnen vorgestellt: z.B. Frida Kahlo, Camille Claudel, Louise Bourgeois. „Kunstwerke bringen uns mit ihren Schöpfern in Verbindung, selbst wenn diese in fernen Zeiten und an fernen Orten gelebt haben“, meint Bird und dies vermittelt er mit seinen Geschichten auf hervorragende Weise.

Birds Erzählungen sind von der englischen Künstlerin Kate Evans farbig illustriert worden - durchgängig in ihrem persönlichen Stil - und so wird noch einmal ein weiterer Blick auf die Lebenswelt des Künstlers ermöglicht. In die Stadtpläne hat Evans markante Gebäude gezeichnet, für das Titelbild ein aussagekräftiges Motiv gefunden. Auf ihrer Illustration des Covers wird anschaulich deutlich, worüber man in diesem Buch vieles erfahren kann: über das Werk, den Künstler und die Welt um ihn herum.

Am Ende des Buches befinden sich eine Weltkarte, eine ausführliche Zeitleiste, ein Glossar, die Liste der Kunstwerke, ein Index und die

..... Eine tolle Buchreihe kommt von einer fantastischen, eine wunderbare Buchreihe, ein Erlebnis, die Liebe der Romanreihe, um Ihnen eine gute Nachweise der Abbildungen.

Für die Bibliothek zu Hause, in Schulen und in Bildungseinrichtungen ist dieses Buch ein Schatz für neugierige Kinder und Jugendliche ab ca. 12 Jahren. Die unterschiedlichen Kunstwerke können ihnen auf vielfältige Weise einen Zugang zur bildenden Kunst ermöglichen. Kunstinteressierten Erwachsenen, die einen ungewöhnlichen Überblick wünschen und auch gerne etwas über unbekanntere Künstler erfahren möchten, wird dieses Buch gefallen. Einzelne Kapitel sind bereits für Kinder im Grundschulalter gut geeignet. „Vincents Sternennacht“ ist ein sehr empfehlenswertes Kunstbuch für Alt und Jung!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle **Düren** Ausschuss **AK** Kürzel Nr. **19161092**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: **Letria** **José Jorge**
 Zuname Vorname
Letria, André **Zäch, Gregory C.** **Portugiesisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 191619161092
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Wenn ich ein Buch wäre
Titel
 Reihe
978-3-03876-104-4 **64** **14,90**
 ISBN Seitzahl Preis (EURO)
Midas **Zürich** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Bilderbuch**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)

Schlagwörter

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 20.02.2017**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: _____
 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 "Wenn ich ein Buch wäre " ist eine poetische Liebeserklärung an das Medium des Buches. Nicht digital, nicht online, nicht als e-book. Nein, es geht um das reale, gedruckte Buch. Das Buch mit seinen unendlichen Möglichkeiten, wie es Groß und Klein, Wissenden und Unwissenden, Fragenden und Suchenden nützlich sein kann, davon erzählt dieses Buch. Mit sinnigem Text und wunderbaren Illustrationen.

Beurteilungstext
 Die phantasievoll- verrückten Illustrationen des Sohnes André werden ergänzt um kurze, aber sinnvolle Texte des Vaters José Jorge Letria. "Wenn ich ein Buch wäre" ist eine liebevolle Hommage an die Magie und den Zauber des Buches. Dieser Protagonist wird wahlweise als Drachen, Zelt oder auch als Straßenlaterne darstellt, die die Nacht erhellt. In den Händen des Vater-Sohn-Duos wird ein Buch zum Berggipfel mit spektakulärem Rundblick («Wenn ich ein Buch wäre, eröffnete ich viele neue Horizonte») oder ein endloses Treppenhaus der Phantasie («Wenn ich ein Buch wäre, würde ich nicht schon am Anfang wissen wollen, wie meine Geschichte ausgeht») Bild und Text greifen hier nahtlos ineinander und machen dieses Kleinod zum besten Freund jedes Lesers und einer zeitlosen Ergänzung für jedes Bücherregal. Geübte Leser wissen um die Kostbarkeit des Buches, allen anderen sei dieses Buch zur Lektüre empfohlen! Auch wenn es kein Kinderbuch ist, so können Kinder gar nicht früh genug an dieses Wissen herangeführt werden.